

Hohe Waldbrandgefahr: Regierung von Oberfranken ordnet Luftbeobachtung an

25. Juni 2026

Wegen der anhaltenden Trockenheit und fehlenden Niederschlägen besteht in weiten Teilen Oberfrankens eine hohe bis sehr Waldbrandgefahr. Deshalb ordnet die Regierung von Oberfranken im Einvernehmen mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth-Münchberg am kommenden Wochenende (**Samstag, 27. Juni bis Sonntag, 28. Juni**) Beobachtungsflüge mit Luftbeobachtern an. Diese sollen frühzeitig Waldbrände erkennen und so für mehr Sicherheit sorgen.

Die Flüge finden jeweils nachmittags statt, wenn die Waldbrandgefahr wegen der steigenden Temperaturen und der Freizeitaktivitäten der Bevölkerung besonders hoch ist.

Die Regierung von Oberfranken appelliert weiterhin an alle Besucherinnen und Besucher der oberfränkischen Wälder, äußerste Vorsicht walten zu lassen und keinesfalls mit offenem Feuer zu hantieren oder zu rauchen. Schon ein Funke oder eine weggeworfene Zigarettenkippe können Gras, Nadelstreu und am Boden liegende Zweige entzünden und einen folgenschweren Brand auslösen. Zudem sollte wegen des Brandrisikos durch heiße Fahrzeugkatalysatoren

keinesfalls auf leicht entzündbarem Untergrund geparkt werden. Zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober gilt ohnehin ein Rauchverbot im Wald.

Wer einen Waldbrand entdeckt, meldet diesen bitte umgehend der Feuerwehr unter Notruf 112.

Weitere Informationen zur Waldbrandüberwachung und Organisation der Luftbeobachtung finden Sie auf der Internetseite der Regierung von Oberfranken https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/aufgaben/192162/192163/leistung/leistung_1562/index.html.

Informationen zu den Einsätzen im Landkreis Bamberg finden Sie auf den Seiten des Kreisfeuerwehrverbandes: <https://www.kfv-ba.de>.

